



NO14NBONBO

Gorilla Begegnung

Gorilla Begegnung erwünscht ? Auf dieser Überlandsafari haben Sie die Möglichkeit dazu. Ostafrika wurde durch die Natur mit der Fülle an wilden Tieren und spektakulären Landschaften reich beschenkt.

Die Berge von Uganda sind auch die Heimat der in ihrem Bestand gefährdeten Berggorillas. Der spektakuläre Moment, wenn man diese freundlichen Primaten nur wenige Meter entfernt beobachten kann, ist eine Erfahrung, die wohl nur schwer mit anderen Erlebnissen zu überbieten ist.

Tag 1 Nairobi, Kenia – Masai Mara National Reserve, Kenia

Fahrstrecke: 250 Kilometer, reine Fahrzeit ca. 6- 7 Stunden + Game Drives

Sie verlassen die quirlige Hauptstadt Nairobi und fahren zum ersten Highlight der Tour. Die Masai Mara ist die kenianische Seite des berühmten Serengeti National Parks (Tanzania) und erstreckt sich über 1530 qkm. Nach dem Mittagessen betreten Sie dieses tierreiche Gebiet und begeben sich mit Fotoapparaten, Kameras und Ferngläsern auf die „Jagd“ nach den Bewohnern dieses Parks. Bekannt ist das Masai Mara Schutzgebiet vor allem für seine Löwen und die alljährliche Migration von bis zu 1,5 Millionen Gnus und bis zu 200.000 Zebras. Dieses unglaubliche Schauspiel ist meist im September/Okttober/November zu beobachten. Genaue Zeiten lassen sich natürlich nicht festmachen, da es sich um wilde Tiere handelt!

Mittagessen; Abendessen

Tag 2 Masai Mara National Reserve, Kenia – Lake Naivasha, Kenia

Fahrstrecke: 250 Kilometer, reine Fahrzeit ca. 6- 7 Stunden

Nach einer weiteren Pirschfahrt durch die Masai Mara geht die Fahrt weiter zum Lake Naivasha - frei übersetzt - „Sonnenscheinsee“. Hier hat man die Gelegenheit im Hell's Gate National Park zu wandern (Nationalparkgebühr nicht im Tourpreis enthalten), eine Radtour zu unternehmen oder einen Nachmittagstee bei Elsamere zu genießen (optional und nicht im Tourpreis enthalten).

Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Tag 3 Lake Naivasha, Kenia – Lake Nakuru, Kenia

Fahrstrecke: 100 Kilometer, reine Fahrzeit ca. 2- 3 Stunden

Nach dem Frühstück machen Sie sich weiter auf den Weg zum Lake Nakuru. Dieser flache und sehr salzhaltige See ist durch seine reichhaltige Vogelwelt und vor allem wegen der hier in großer Zahl vorkommenden Flamingos bekannt. Ursprünglich war der Lake Nakuru ein Vogelschutzgebiet bis er 1968 zum National Park deklariert wurde.

Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Tag 4 Lake Nakuru, Kenia – Kampala, Uganda

Fahrstrecke: 550 Kilometer, reine Fahrzeit ca. 8- 10 Stunden

Heute passieren Sie die Grenze nach Uganda, von Winston Churchill auch die „Perle Afrikas“ genannt, und fahren in Richtung Kampala. Auf dem Weg dorthin überqueren Sie den Äquator, wo Sie natürlich die Möglichkeit haben Fotos zu machen. Sie verbringen die Nacht in Kampala, der lebhaften Hauptstadt von Uganda.

Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Tag 5 Kampala, Uganda - Ngamba Chimpanzee Sanctuary, Uganda

Auch wenn der heutige Tag eigentlich zur Erkundung Kampalas gedacht ist, werden dennoch die meisten Teilnehmer die Gelegenheit wahrnehmen und einen optionalen Ausflug zum Ngamba Schimpansen Schutzgebiet unternehmen. Wer kein Interesse an diesem Ausflug hat, kann durch Kampala bummeln oder im Camp entspannen. Am Abend haben Sie die Möglichkeit in einem der zahlreichen Restaurants von Kampala Essen zu gehen (optional und nicht im Tourpreis enthalten).

Frühstück

Tag 6 Kampala, Uganda – Lake Bunyoni, Uganda

Fahrstrecke: 500 Kilometer, reine Fahrzeit ca. 7- 8 Stunden

Die Fahrt bringt Sie heute ins südwestliche Uganda zum Lake Bunyoni. Der von Bergen umgebene See ist zwar recht klein, doch durch seine dichte Otterpopulation und die schöne Landschaft ein hervorragender Ort um die Vorbereitungen für den Gorilla Trek der nächsten Tage abzuschließen.

Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Tag 7- 9 Bwindi Nationalpark, Uganda - Gorilla Trek

Fahrstrecke Tag 7: 150 Kilometer, reine Fahrzeit ca. 5- 6 Stunden

Nach einem frühen Start werden Sie in den dichten Urwald des Bwindi Nationalpark eindringen. Unser Gorilla Trek durch diesen noch ursprünglichen Urwald wird ein unvergessliches Erlebnis sein. Natürlich warten die Berggorillas nicht auf ihre Besucher, sodass die Suche den ganzen Tag dauern und sehr anstrengend werden kann. Die erfahrenen lokalen Guides führen Sie durch den dichten Dschungel, immer auf der Suche nach Spuren nächtlicher Rastplätze der Gorillas. Gorillas sind extrem gesellig und eine Gruppe besteht meistens aus 12 bis 20 Tieren.

Es ist ein erhebender Anblick, wenn man den über 300 Kilo schweren Anführer der Gorillas, den „Silberrücken“ zum ersten Mal sieht und das dabei aufkommende Gefühl ist eine Mischung aus Ungläubigkeit und Ehrfurcht. Man kann aus sehr geringer Distanz hervorragend das Verhalten der Berggorillas studieren und dabei durchaus menschliche Züge in ihrem Sozialverhalten entdecken. Alle Gäste die an dieser Safari teilgenommen haben sagen, dass dies wohl eine der aufregendsten und eindruckvollsten Erfahrungen war, die sie auf ihrer Afrika Reise machen durften und dass sie die Erinnerung an die Begegnung mit den Gorilla wohl nie vergessen werden.

Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Sollte das Gorilla Trekking bereits an Tag 8 durchgeführt werden, verbringen Sie Tag 9 am Lake Bunyoni, um die Fahrdistanz zum Queen Elizabeth National Park zu verringern.

Sollte es unmöglich sein, in Uganda Gorilla Permits zu bekommen, führt die Reise nach Rwanda oder in den Kongo. Der Tour- Ablauf wird diesen Begebenheiten dann angepasst.

Obwohl Sie 3 Tage im Bwindi Nationalpark sein werden ist Ihr Aufenthalt bei den Gorillas auf maximal 1 Stunde (pro Permit) begrenzt.

Tag 10 Bwindi Nationalpark, Uganda – Queen Elizabeth National Park, Uganda

Fahrstrecke: 450 Kilometer, reine Fahrzeit ca. 10- 12 Stunden

Der Queen Elizabeth National Park hieß bis er seinen Kolonialnamen zurückbekam lange Jahre Ruwenzori National Park. Die besten Tierbeobachtungen können hier vom Wasser aus geschehen. Daher empfehlen wir jedem die optionale Bootsfahrt auf dem Kasinga Kanal. Am Abend lassen Sie die aufregenden Erlebnisse der letzten Tage Revue passieren.

Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Tag 11- 12 Queen Elizabeth National Park, Uganda – Jinja, Uganda
Fahrstrecke: 500 Kilometer, reine Fahrzeit ca. 8- 9 Stunden

Den heutigen Morgen verbringen Sie mit weiteren Tierbeobachtungen, bevor Sie sich auf den Weg nach Jinja machen, wo sich einer der besten White Water Rafting Plätze der Welt befindet. Jinja ist die zweitgrößte Stadt Ugandas und ist besonders berühmt für den Punkt, an dem der Nil aus dem Lake Victoria fließt und seine 6695 km lange Reise nach Ägypten und zum Mittelmeer beginnt. Viele der Teilnehmer werden an diesem Tag beim White Water Rafting die Stromschnellen des Nils bezwingen (optional und nicht im Tourpreis inkludiert).

Frühstück; Mittagessen; Abendessen

Tag 13 Jinja, Uganda – Eldoret, Kenia
Fahrstrecke: 350 Kilometer, reine Fahrzeit ca. 7- 8 Stunden

Die Tour bringt Sie zurück nach Kenia, wo Sie die Nacht in der kleinen Stadt Eldoret auf einer Höhe von 2100 Metern verbringen. Der Große Afrikanische Grabenbruch ist das dominierende geografische Element dieser Region. **Frühstück; Mittagessen; Abendessen**

Tag 14 Eldoret, Kenia – Nairobi , Kenia - Ende der Tour
Fahrstrecke: 350 Kilometer, reine Fahrzeit ca. 6- 7 Stunden

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf den Weg zurück nach Nairobi und beenden in der Hauptstadt Kenias Ihre Abenteuer- Safari. Traditionell gehen am Ende der Tour alle Tourteilnehmer zusammen mit den Guides zum Essen aus, um die Tour nett ausklingen zu lassen.

Frühstück; Mittagessen

Wichtiger Hinweis:

Obwohl alles daran gesetzt wird, die Safari so zu fahren wie sie hier beschrieben ist, müssen wir darauf hinweisen dass eine gewisse Flexibilität aufgrund politischer oder anderer Einflüsse nötig sein kann. Eventuelle Änderungen und ein geänderter Tourverlauf setzen auch eine gewisse Flexibilität und Offenheit der Tourteilnehmer voraus. Sollte dies nicht zu ihren Stärken gehören, raten wir von der Teilnahme an dieser Tour ab.

Eingeschlossene Leistungen:

- Overland- Tour laut Reiseverlauf
- Transport im Overland Truck
- 13 Camping- Übernachtungen im Zelt
- Mahlzeiten wie im Reiseverlauf angegeben
- Professioneller, englischsprachiger Guide/ an manchen Daten (siehe Preis/ Daten) deutschsprachiger Guide oder Übersetzer
- Camping- Equipment (eigene Schlafsäcke müssen mitgebracht werden)
- alle Nationalparkgebühren

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Flüge
- Mahlzeiten die nicht im Reiseverlauf angegeben sind
- Alkoholische Getränke und Soft- Drinks (Cola, Mineralwasser, Fanta etc.)
- Optionale Aktivitäten wie im Tourverlauf angegeben.
- Gorilla Permit (ca. 505 - 605 U\$ (Stand April 2011))
- Visa, Trinkgelder, persönliche Ausgaben, Souvenirs etc.